

Informationen der katholischen Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf

Altoberndorf Beffendorf Bochingen Epfendorf Harthausen Hochmössingen Oberndorf Talhausen

4. Februar – 25. Februar 2018

18. Jahrgang Nr. 3



Bild Pfarrbriefservice

Themen dieser Woche

Jahresthema Suche Frieden



Jetzt, da die
Fastenzeit
beginnt,
werden wir bei
verschiedenen
Gelegenheiten
auch dem
Jahresthema,
wieder Raum
geben. Auch in
der Gestaltung

der Osterkerzen wird Suche Frieden aufleuchten.

Herr, unser Gott, wir suchen Frieden: für die Welt und Europa, für unser Land und die Gesellschaft, in der wir leben. Wir suchen Frieden mit und in Deiner Schöpfung, zwischen den Religionen und Konfessionen, in unserer Kirche und in unseren Gemeinden. Wir suchen Frieden untereinander und mit uns selbst. Wir suchen Frieden mit und in Dir.

Wir sehen Unfrieden, Kriege und Kämpfe, die Ausbeutung der Erde, religiöse Gewalt und fanatischen Hass.

Wir erleben Brüche und Krisen, Krankheit, Leid und Tod.

Wir sehen, dass die Welt Dich vergessen kann und erleben doch immer wieder Zeichen Deiner Nähe, Deines Lebens und Deines Friedens.

Dankbar sind wir Dir für alle, die an einer friedlichen und solidarischen Welt mitwirken, die eine menschenwürdige und gerechte Zukunft suchen, die sich für eine versöhnte Gesellschaft einsetzen, die für Dialoge zwischen den Religionen einstehen.

Dankbar sind wir Dir für alle, die uns das Glück gelingender Beziehungen schenken, die unseren Herzen und Seelen Frieden geben, die an Dich glauben, Dich lieben, Dich bezeugen, die unser Vertrauen auf Dich und Deine Nähe stärken.

Dankbar sind wir Dir vor allem, dass Du uns Deinen Sohn Jesus Christus geschenkt hast. Er ist unser Friede. Durch Ihn und mit Ihm können wir Friedensstifter sein.

Mit Ihm und allen Betern des Volkes Israel sprechen wir: "Wer ist der Mensch, der das Leben liebt und gute Tage zu sehen wünscht? Meide das Böse und tue das Gute; suche Frieden, und jage ihm nach!" So lass uns Menschen werden, die das Leben lieben und den Frieden suchen. Amen.

Bischof Dr. Felix Genn, Bistum Münster

Fastenzeit



Wenn ich auf dem Trockenen sitze

"Wüstenzeit", "Oasentage" – viele Anbieter laden gerade in den Wochen der Fastenzeit ein: Manche in ein Kloster, andere aber auch in ein Wellnesshotel. Um zur Ruhe zu kommen, um den Körper zu entschlacken, um zu sich selbst zu finden, um zu Gott zu finden oder um sich einfach mal etwas Gutes zu gönnen. Nicht überall, wo Wüste draufsteht, ist auch Wüste drin. Und nicht jedes Hinweisschild weist den richtigen Weg. Da gibt es zum Beispiel in 1,8 Kilometer Entfernung eine Wüste, die hat nicht nur ein Hallen-, sondern sogar ein Freibad.

Die Wüste, von der die Evangelien erzählen, ist etwas Anderes. Ist die Erfahrung extremer körperlicher und seelischer Kargheit, da sitzt man physisch und psychisch wirklich auf dem Trocke-

nen. Da reibt man sich auf zwischen all den Körnern, die das Leben guälen. Ich glaube, zu solchen Wüsten gibt es keine Hinweisschilder. In solchen Wüsten finde ich mich plötzlich wieder, unfreiwillig. Quälende Zeiten körperlicher Krankheit oder seelischer Pein. Zeiten. in denen es nicht so ist, wie ich mir ein Leben wünsche. Zeiten der Versuchung. denn auf einmal bin ich zu vielem bereit, damit es wieder besser wird. Zu Dingen, die ich in Paradies-Zeiten weit von mir weisen würde. Wirkliche Versuchungen kommen, wenn ich schon am Boden liege, versprechen mir, mich wieder aufzurichten – und drücken mich tatsächlich noch tiefer runter. In solchen Situationen hilft es. sich an Jesus zu orientieren. Er hat allen Versuchungen widerstanden - im Vertrauen auf Gott und sein stärkendes und aufrichtendes Wort Peter Kane, Imaae

Caritas-Fastenopfer

am 24./25. Februar 2018



"Kinderarmut wohnt nebenan" – hier und jetzt helfen!

"Kinderarmut wohnt nebenan" – unter diesem Motto ruft die Caritas am 24. und 25. Februar zum Caritas-

Fastenopfer in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Caritas fördert mit den Spenden unterschiedliche Hilfsangebote direkt vor Ort: 40 Prozent der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für ihre sozialkaritativen Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für seine Dienste und Projekte in der jeweiligen Region, davon sind zehn Prozent für den Sozialdienst

katholischer Frauen e.V. (SkF) bestimmt. Die Caritas bittet um Spenden in den Gottesdiensten der Kirchengemeinden oder unter dem Stichwort "Caritas-Fastenopfer" auf das Konto IBAN: DE31 6005 0101 0002 6662 22, BIC: SOLADEST600.

Misereor lädt ein, die Welt zu verändern

Die 60. MISEREOR-Fastenaktion 2018 wird gemeinsam mit der Kirche in Indien gestaltet. Schon die Sternsingeraktion hat uns nach Indien geführt. Auch haben wir Pfarrer Ramesh unter uns. So können wir auch die Misereor-Aktion 2018 mit Interesse angehen. "Heute schon die Welt verändert? Have you changed the world today?" Dieses Leit-



wort begleitet Menschen in Indien und Deutschland besonders durch die kommenden sieben Wochen der Fastenzeit. Gemeinsam mit der Kirche in Indien gehen wir diesen Weg, weil immer mehr deutlich wird, dass globale Herausforderungen nicht aus der Perspektive eines Landes oder Kontinentes allein gelöst werden können. Das "eine Haus" erfordert ein differenziertes Handeln in gemeinsamer Verantwortung. So formuliert es Papst Franziskus in seiner Enzyklika Laudato si'.

Wir sind eingeladen, in unseren Gemeinden, Gruppen oder Verbänden dieser Frage nachzugehen und die MI-SEREOR-Fastenaktion aktiv mitzugestalten. Wie können wir von unseren jüdisch- christlichen Wurzeln her eine Welt mitgestalten, in der es für alle Menschen mehr Lebensqualität gibt? Wir stellen diese Frage in der Überzeugung, dass alle Länder vor der Notwendigkeit stehen, sich so zu wandeln und daran zu arbeiten, "dass niemand zu-

rückbleibt", wie es die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen ausdrücken.

In den Sakristeien und Pfarreibüros gibt es den MISEREOR-Fastenkalender zu erwerben, der vielerlei Impulse und Informationen zur Fastenaktion birgt. Pfarrer Martin Schwer

Aschermittwoch



Zu den

Gottesdiensten mit Aschenbestreuung sind Sie herzlich eingeladen, um mit diesem Zeichen der Buße und Umkehr die Fastenzeit zu beginnen.

Gruppen und Verbände

Ep: Cafe "KOMM"

im evangelischen Gemeindehaus in Epfendorf am So, 11.2. von 15 Uhr bis 17 Uhr.

Ep: Bibel teilen

Am Mo, den 5.2. um 19.30 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus. Wir lesen miteinander aus dem Römerbrief.

Offene Hände

Die nächste Vollversammlung für alle an der Flüchtlingsarbeit Interessierten findet am Di, 20. 2. um 19 Uhr im Rathaus statt. Es soll über die aktuelle Situation berichtet und beraten werden. Insbes. Neuinteressierte sind herzlich willkommen, zumal da mit Tobias Baumgartner als Flüchtlingsbeauftragter und Karin Schmidtke als "Integrationsmanagerin" seit Januar neue Leute in der Stadt angefangen haben.

Pfarrer Martin Schwer

Termine und Sitzungen

Ob: Der Kirchengemeinderat

tagt am Mi 21.2. ab 19.45 Uhr im Don-Bosco-Haus. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Die **Sprechstunde** von Pfarrer Schwer – immer Mittwoch 17 bis 18:30 Uhr im



Ärztehaus Hafenmarkt 4-fällt am Aschermittwoch aus. Es finden zeitgleich Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit statt. Auch am Mittwoch 28.02. kann wegen eines Aus-

wärtstermins keine Sprechstunde stattfinden.

Veranstaltungen

Ob: Fasnet im Don-Bosco-Haus (Sonntag bis Dienstag) in Oberndorf

Es ist seit vielen Jahren Tradition, dass das Don-Bosco-Haus an den närrischen Tagen Anlaufstelle für viele Narren und Zuschauer aus nah und fern ist.

Am Fasnetssonntag und Rosenmontag werden die Gäste jeweils ab 13.00 Uhr im Don-Bosco-Haus bewirtet. Geöffnet jeweils bis 18 Uhr.

Am Fasnetsdienstag ist s'Wirtschäftle (halber Saal) ab 7:15 Uhr geöffnet, es werden Frühstück, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Alle närrischen Gäste aus nah und fern sind willkommen. Geöffnet ist bis 18 Uhr.

Der Musikkeller der KJG ist am "Schmotzigen" und über die Fasnetszeit abends geöffnet – außer am Samstag. Viele ehrenamtliche Helfer/innen – des Wirtschaftausschusses der Kirchengemeinde, der Kolpingfamilie, des Missionsausschusses und des Caritasausschusses sorgen an diesen Tagen für die Bewirtung der närrischen Gäste.

Wer die Bewirtungsteams an diesen

Tagen bei Ausschank und Küchendienst zeitweise oder mit einer Kuchenspende unterstützen kann, damit sich die Narren, Zuschauer und Musikanten in geselliger Runde aufwärmen und stärken können, melde sich bitte kurzfristig im Pfarrbüro Telefon: 8758-0.

Narrenstube H₂O

Am Fasnetsdienstag ist im katholischen Pfarrhaus (Hafenmarkt 2, Oberndorf) ca. 10:00 bis 12:30 Uhr eine Narrenstube geöffnet. Das Pastoralteam wird die närrischen Gäste bedienen.

Gottesdienste

Ao: Gedenken

In der Eucharistiefeier am So, 25.2. gedenken wir der Verstorbenen Eduard Becker, Eduard und Maria Becker und Angehörige, Johannes und Karoline Burghardt und Angehörige)

Bo: Nach dem Gottesdienst

am 11.2. um 10.30 Uhr lädt die Kirchengemeinde Bochingen vor das Gemeindehaus zu einem kleinen Umtrunk mit Fasnetsküchle recht herzlich ein.

Ep: Die Rosenkranzgebete

finden zu den üblichen Zeiten an den üblichen Orten statt.

Ho: Die Krankenkommunion

bringen die Kommunionhelferinnen am Mi, 7.2. ab 8.45 Uhr all denen, die auf Grund ihres Befindens das Haus nicht mehr verlassen können.

SE: KiamO geht in die nächste Phase - Projektgruppenarbeit



In unseren Gemeinden wurden am 21. bzw 28. Januar thematische Predigten, gehalten, die

Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten

gestalten und die dazu vorgesehenen Projektgruppen

- 1. Sozialraumanalyse
- Zukunft der Kirche die geistliche Ebene
- 3. Innovation
- 4. Liturgie
- 5. Kommunikation

vorstellten und zur Mitarbeit einluden. Bis 14. Februar liegen die Listen noch aus und Interessierte können sich eintragen. In der Woche nach dem 1. Fastensonntag wird ein Pressegespräch stattfinden, bei dem das Pastoralteam den Beginn der Arbeit auch öffentlich vorstellen und ankündigen wird.

Pfarrer Martin Schwer

Namenstagskalender			
4.2.	Veronika. Gilbert		

Mo 5.2. Agatha, Adelheid

Di 6.2. Dorothea, Reinhild

Mi 7.2. Richard

So

Do 8.2. Philipp, Josephine

Fr 9.2. Anna, Katharina

Sa 10.2. Wilhelm, Bruno

So 11.2. Theodor Mo 12.2. Benedikt

Mo 12.2. Benedikt
Di 13.2. Christine, Adolf, Gisela

Mi 14.2. Valentin

Do 15.2. Siegfried

Fr 16.2. Juliane

Sa 17.2. Alexis

So 18.2. Constanze, Simon

Mo 19.2. Irmgard, Hedwig

Di 20.2. Juliane

Mi 21.2. Gunhild, Peter

Do 22.2. Isabelle, Margareta

Fr 23.2. Romana,Oswald

Sa 24.2. Matthias

Wir und die Welt

SE: Lebensmittel für den Tafelladen

werden am 1. Sonntag im Monat in den Kirchen gesammelt. Sammelbehälter für Ihre Spenden stehen in den Kirchen bereit. Herzlich danken wir für die Spende von haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln. Sie bereichern und erweitern das Sortiment der Tafel.

Vorschau

Ha: Männervesper

am Do, 1.3. ab 18 Uhr. Nach einem Hausmacher-Vesper wird uns Referent Jens Heisrath zum Thema:

"Landwirtschaftliche Reise durch Südafrika" einiges zu erzählen haben.

Sie können sich bei Elisabeth Berndt 07404/91296 oder im Pfarreibüro Tel. 07404/910084 oder per E-Mail StMichael.Harthausen@drs.de anmelden.

Rückblick

Ao: Helferfest

Am 19.1, abends ab 19 Uhr feierten wir unser Helferfest im Pfarrhaus in Altoberndorf. Eingeladen waren alle, die ehrenamtlich irgendwelche Tätigkeiten im Laufe des Jahres in der Kirchengemeinde verrichtet haben. Leider konnten nicht alle diesen Termin wahrnehmen, so waren an diesem Abend ca. 30 Leute versammelt und wir hatten einen gemütlichen Abend bei gutem Essen und Trinken und reichlich Gesprächsstoff. Die einhellige Meinung war, dass wir dies weiterhin pflegen wollen, denn so ist doch gewährleistet, dass die Menschen, die sich um das Gemeinwohl in der Kirchengemeinde kümmern anlässlich eines solchen Festes ein wenig Anerkennung und Dank für ihre Unterstützungen bekommen.

Also auf diesem Wege nochmals allen ein herzliches Dankeschön auch für diesen netten und gelungenen Abend.

Der KGR

Danke; liebe Sternsingerinnen und Sternsinger!

Das war ein schönes Ergebnis und es waren frohe und entschlossene Gesich-



ter, die da unterwegs waren für eine große Sache. In jeder unserer Gemeinde fanden sich Sternsinger; überall haben Erwachsene begleitet und mitgeholfen. Eltern waren bereit, ihren Kindern dieses Erlebnis zu schenken und die Teilnahme der Kinder an der größten Aktion von Kindern für Kinder weltweit zu ermöglichen. Das Pastoralteam schaut mit Respekt und Dank auf alle, die sich beteiligt haben und dankt ebenso allen, die Türen geöffnet, Gaben gegeben und so der Sternsingeraktion auch im Raum Oberndorf zum Erfolg verholfen haben.

Sammelergebnisse:

Ao: 1803,00 € 3 Gruppen 1 Tag

Be: 7855,00 € 5 Gruppen 1 Tag Bo: 3594,11 € 7 Gruppen Bo 1 Gruppe Boll Ep: 2741,82 € 3 Gruppen

Ha: 1301,27 € 3 Gruppen 1 Tag

Ho: 2330,00 € 5 Gruppen

Ob:

Stadt 4202,55 € 6 Gruppen 2 Tage
Li 3961,05 € 6 Gruppen 2 Tage
Ai 507,74 € 1 Gruppen 2 Tage
Ta 312,00 € 1 Gruppe 1 Tag

Gesamtergebnis: 28608.54 €

Pfarrer Martin Schwer

Ob: Aus deinen Quellen leben, lehr uns, du guter Hirt

Der 7. Januar, das Fest der "Taufe des Herrn", hat den Anstoß gegeben für eine Tauffeier im Rahmen der Eucharistiefeier. Die Gemeinde konnte die Familie Rafii, die sich zuerst zusammen mit



Pfarrer Zepf und danach mit Pfr. Schwer auf die Taufe vorbereitet hat, sowie drei junge Männer begrüßen. Die Taufbewerber bekannten im Gottesdiensten ihren Glauben und erklärten öffentlich, dass sie bereit sind, sich taufen zu lassen, um als Christen zu leben. Begleitet vom Gesang der Gemeinde: Du öffnest Herr die Türen, lädst uns zur Kirche ein, willst uns zur Quelle führen, zum Wasser frisch und rein... (GL 867) wurden die Taufkerzen an der Osterkerze entzündet und die Getauften zogen in weißen Gewändern zum Altar.

Kreis, Dekanat, Diözese

Kess Erziehen – Abenteuer Pubertät

ab Di, 20.2., jeweils 19.30 bis 22 Uhr, 5

Treffen

Kursleiterin: Ulrike Wolf Rottweil, Körnerstraße 23

Info und Anmeldung: Katholische Erwachsenenbildung, Telefon 0741/246-

119, info@keb-rottweil.de

倁

Meditation – ein Einführungskurs

ab Mi, 21.2., jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr, 5 Treffen Leitung: Wolfgang Schmid

Rottweil, Kapellenkirche, Meditationsraum

Info und Anmeldung: Katholische Erwachsenenbildung, Telefon 0741/246-119, info@keb-rottweil.de



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten für ein "Nein" zu Korruption –

Wir beten, dass jene, die über wirtschaftliche, politische oder religiöse Macht verfügen, ihre Position nicht missbrauchen.



Gottesdienste				
	Altoberndorf	Beffendorf		
	St. Silvester	St. Urban		
So 4.2. 5. So. im Jahreskreis	9.00 Wort-Gottes-Feier (Ge-	9.00 Eucharistiefeier (für Monika		
LI: Ljob 7, 1-4.6-7	denken für Erich Baur)	und Xaver Benner, Helmut		
LII: 1 Kor 9, 16-19.22-23	mit Blasiussegen	Glück, Rita und Edmund		
Ev: Mk 1, 29-39		Maier, Helene, Hugo und		
		Klaus Kopf,) zugl. Kinderkir-		
		che im Gemeindehaus		
Mo 5.2. Agatha Di 6.2. Paul Miki und Gefähr-	10.00 Bassalurana			
Di 6.2. Paul Miki und Gefähr- ten	18.00 Rosenkranz			
Mi 7.2. Wochentag		7.45 Schülermesse Klassen 1-4		
Do 8.2. Wochentag		19.00 Rosenkranz um geistl. Ber.		
Fr 9.2. Wochentag		and the same and a same and a same		
Sa 10.2. Scholastika				
So 11.2. 6. So. im Jahreskreis	9.00 Eucharistiefeier (für Paula	9.00 Gottesdienst mit den Narren		
LI: Lev13,1-2.43ac.44ab.45-46	Bader und Angeh., Alwin	(für Pfr. Bernhard Rapp,		
LII: 1 Kor 10,31-11	Ziller)	Verstorbene der Hagenhen-		
Ev: Mk 1,40-45		ker-Zunft) mitgestaltet von		
		den Hagen-Henkern und		
		dem Akkordeonorchester		
Mo 12.2. Wochentag				
Di 13.2. Wochentag	18.00 Rosenkranz			
Mi 14.2. Aschermittwoch	18.00 Eucharistiefeier	18.00 Wort-Gottes-Feier		
Eröffnung der österlichen Bußzeit,				
mit Aschenbestreuung Do 15.2. Do nach Aschermittw.		19.00 Rosenkranz um Geistl. Ber.		
Fr 16.2. Fr nach Aschermittw.		19.00 Abendmesse		
Sa 17.2. Sa nach Aschermittw.	10.00 Jugo mit Eirmlingen in Bo			
	19.00 Jugo mit Firmlingen in Be	19.00 Jugo mit Firmlingen in Be		
So 18.2. 1. Fastensonntag	9.00 Wort-Gottes-Feier (Ge denken für Anna und	9.00 Eucharistiefeier (für Luise		
LI: Gen9,1-2.11-18 LII: 1Petr3,18-22	Rudolf Löffler)	und Alfred Haaga, Margot Graf, Julius Rahm, Anna		
Ev: Mk1,12-15	Kollekte für die Renovie-	Sekinger, Maria Wagner)		
LV. WIK1,12-13	rung des Kirchendachs	Sekinger, Maria Wagner)		
Mo 19.2. Mo der 1. Fastenwoche				
Di 20.2. Di der 1. Fastenwoche	18.00 Rosenkranz			
Mi 21.2. Mi der 1. Fastenwoche		7.45 Schülermesse Klassen 1-4		
		19.00 Kreuzwegandacht		
Do 22.2. Kathedra Petri		19.00 Rosenkranz um Geistl. Ber.		
Fr 23.2. Fr der 1. Fastenwoche				
Sa 24.2. Matthias				
So 25.2. 2. Fastensonntag	9.00 Eucharistiefeier (Geden-	9.00 Wort-Gottes-Feier		
Caritas-Fastenopfer	ken s. Seite 5)	13.30 Andacht		

Gottesdienste				
Bochingen	Epfendorf	Harthausen		
St. Mauritius	St. Remigius	St. Michael		
10.30 Wort-Gottes-Feier mit	9.00 Eucharistiefeier (für Rosa	10.30 Eucharistiefeier		
Blasiussegen	Maier)	mit Blasiussegen und Ker-		
	mit Kerzenweihe und	zenweihe		
	Blasiussegen			
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	18.00 Abendmesse		
18.00 Abendmesse	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	18.00 Abelianiesse		
10.00 Abendinesse	19.00 Rosenkranz (Anna-Kap.)			
7.30 Schülergottesdienst	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)			
7.00 00.10.0.8011000.001	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)			
	18.00 Abendmesse			
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)			
10.30 Eucharistiefeier	9.00 Narrenmesse	10.30 Eucharistiefeier		
mitgest.v.d.Narrenzunft	Hästräger sind herzlich	10.30 Eucharisticici		
es spielt die Schantlekapelle	eingeladen.			
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)			
	19.00 Rosenkranz (Anna-Kap.)			
18.00 Eucharistiefeier	19.30 Eucharistiefeier	19.30 Eucharistiefeier		
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)			
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)			
19.00 Jugo mit Firmlingen in Be	19.00 Jugo mit Firmlingen in Be	19.00 Jugo mit Firmlingen in Be		
	- u			
9.00 Eucharistiefeier	9.00 Wort-Gottes-Feier	10.30 Wort-Gottes-Feier		
	0.20 Bassalussa (Assas Ka	10.00 Aboutdoons		
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	18.00 Abendmesse		
7.30 Schülermesse	19.00 Rosenkranz (Anna-Kap.)			
7.50 Schulermesse	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)			
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)			
	18.00 Abendmesse			
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)			
10.30 Wort-Gottes-Feier	9.00 Eucharistiefeier (für Anita	10.30 Eucharistiefeier		
	Spreter)			

Gottesdienste				
	Hochmössingen	Oberndorf St. Michael		
	St. Otmar	Az = Altenzentrum		
		Kh = Krankenhauskapelle		
So 4.2. 5. So. im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier (für Ha-	7.30 Eucharistiefeier (Kh)		
LI: Ljob 7, 1-4.6-7	rald Söll, Ilona Maier,	9.00 Eucharistiefeier mit Blasius-		
LII: 1 Kor 9, 16-19.22-23	Margot Schillinger Jt.) mit	segen und Kerzenweihe		
Ev: Mk 1, 29-39	Blasiussegen u. Kerzen-			
	weihe			
	Zugl. Kinderkirche			
Mo 5.2. Agatha	13.30 Rosenkranz	6.30 Eucharistiefeier (Kh.)		
Mo 5.2. Agatha Di 6.2. Paul Miki und Gefähr		10.00 Gottesdienst (Az)		
ten		14.30 Eucharistiefeier (Kh)		
Mi 7.2. Wochentag	7.45 Schülergottesdienst	2 133 Edition Steeler (Kill)		
Do 8.2. Wochentag	18.30 Eucharistiefeier			
Fr 9.2. Wochentag		14.30 Eucharistiefeier (Kh)		
Sa 10.2. Scholastika				
So 11.2. 6. So. im Jahreskreis	10.30 Wort Gottes Feier	7.30 Eucharistiefeier (Kh)		
LI: Lev13,1-2.43ac.44ab.45-46		9.00 Wort-Gottes-Feier		
LII: 1 Kor 10,31-11				
Ev: Mk 1,40-45				
Mo 12.2. Wochentag				
Di 13.2. Wochentag				
Mi 14.2. Aschermittwoch	19.30 Wort-Gottes-Feier	14.30 Eucharistiefeier (Kh)		
Eröffnung der österl. Bußzeit mit Aschenbestreuung		18.00 Wort-Gottes-Feier		
Do 15.2. Do nach Aschermittw.				
Fr 16.2. Fr nach Aschermittw.		14.30 Eucharistiefeier (Kh)		
Sa 17.2. Sa nach Aschermittw.	19.00 Jugo mit Firmlingen in Be	19.00 Jugo mit Firmlingen in Be		
So 18.2. 1. Fastensonntag	10.30 Eucharistiefeier	7.30 Eucharistiefeier (Kh)		
LI: Gen9,1-2.11-18	13.30 Rosenkranz	9.00 Eucharistiefeier		
LII: 1Petr3,18-22		Kollekte für den Tafelladen		
Ev: Mk1,12-15				
Mo 19.2. Mo der 1. Fastenwoche				
Di 20.2. Di der 1. Fastenwoche		10.00 Gottesdienst (Az)		
		14.30 Eucharistiefeier (Kh)		
Mi 21.2. Mi der 1. Fastenwoche	7.45 Schülergottesdienst			
Do 22.2. Kathedra Petri	18.30 Eucharistiefeier	44.20.5		
Fr 23.2. Fr der 1. Fastenwoche		14.30 Eucharistiefeier (Kh)		
Sa 24.2. Matthias	10.20 5 1 111 5	7005 1 1115 (11)		
So 25.2. 2. Fastensonntag	10.30 Eucharistiefeier	7.30 Eucharistiefeier (Kh)		
Caritas-Fastenopfer	13.30 Rosenkranz	9.00 Eucharistiefeier		

Gottesdienste				
Lindenhof Dreifaltigkeitskirche	Aistaig Maria Königin	Talhausen M. Heimsuchung		
10.30 Eucharistiefeier (Bergkapelle) mit Kerzenweihe und Blasius- segen	Sa: 18.00 Vorabendmesse mit Blasiussegen u. Kerzen- weihe	Sa: 18.00 Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen		
17.00 Rosenkranz (Bergkapelle)				
17.00 Rosenkranz (Bergkapelle)	15.30 Gottesdienst (A-Mey-H.)			
10.30 Eucharistiefeier (Bergkapelle)	Sa: 18.00 Vorabendmesse	Sa: 18.00 Vorabendmesse		
17.00 Rosenkranz (Bergkapelle)				
		18.00 Eucharistiefeier		
17.00 Rosenkranz (Bergkapelle)				
7.15 Schülermesse im Musikzim- mer der Grundschule				
19.00 Jugo mit Firmlingen in Be	19.00 Jugo mit Firmlingen in Be	19.00 Jugo mit Firmlingen in Be		
10.30 Eucharistiefeier Kollekte für den Tafelladen	Sa: 18.00 Vorabendmesse Kollekte für den Tafel- laden	Sa: 18.00 Vorabendmesse		
	15.30 Gottesdienst (A-Mey-H.)			
10.30 Wort-Gottes-Feier	Sa: 18.00 Vorabendmesse			

Kontakt -

Punkte





Liebe Gemeindemitalieder!

Die Fasnet in unserer Seelsorgeeinheit ist bereits in vollem Gange.

"Hagenhenker" danach ..Grottengoschen" bald schon die "Hansele, "Narros" "Schantles" und Hexen tummeln sich in den Straßen unserer Seelsorgeeinheit und verbreiten eine gute Stimmung. Was gefällt uns so am "Narr" sein? Was gefällt uns so sehr Narrenmasken zu tragen? Vielleicht die Sehnsucht einmal im Jahr anders sein zu dürfen; lustig und laut, frei und beschwingt, ehrlich und ohne Zwänge?

Die Maske gibt mir den notwendigen Schutz. Darunter kennt mich keiner. Hinter ihr kann ich mich verstecken.

Aus einer unbekannten Quelle ist mir ein Gedicht in die Hände gefallen, das mir zu denken aibt.

Alle Menschen, welche leben. Alle, wie sie sich auch geben. tragen Masken bis ins Grab: Nur in tollen Fastnachtstagen. wenn sie Narrenmasken tragen. Da nur fällt die Maske ab.

Ich glaube, aus diesem Gedicht spricht sehr viel Wahrheit. In unserem Alltag tragen wir oft, ohne es zu merken verschiedene Masken. Wie ein Chamäleon seine Farbe wechselt um in der Natur überleben zu können, wechseln wir unsere Masken um uns dieser Welt anzupassen. Wir wollen gefallen, alles recht machen, stark sein, gerecht sein, selbstbewusst sein, überzeugend sein... einfach vor den anderen aut da stehen.

Vielleicht sollten wir öfters im Jahr ein "Narr" sein und ehrlich und ungeschönt unser wahres Gesicht zeigen.

Ich glaube unserer Seele würde dies aut tun und unserer Gesellschaft auch.

Ich freue mich auf viele Narren und wünsche eine "Freudenreiche Fasnet"! Birgit Müller-Dannecker GR

PS: Mir ist bewusst, dass wir in unserer Seelsorgeeinheit Larven und keine Masken tragen!





2 074 23 - 950 950

Kirche bei Radio Neckarburg

UKW Oberndorf 104.6 im Kabel 106.85

"Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen"

Interessante Gäste - aktuelle News gute Musik

sonn- und feiertags von 8 Uhr - 9 Uhr

- 4.2. "Viele schaffen mehr" die Apis im Bezirk Tuttlingen
- 11.2. "Es ist Fastnacht" mit dem Präsi denten der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte e.V. Roland Wehrle
- 18.2. "Schritte werden Weg" die Fastenzeit 2018 mit Autor Peter Mül-

Seniorenzentrum

Haus Raphael

Die Keppler-Stiftung in Oberndorf

Tuchrahmstraße 22, 78727 Oberndorf 07423 86 79 0

Hrsg: Kath. Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf Hafenmarkt 2, 78727 Oberndorf

e-Mail: SE.Oberndorf@drs.de

Redaktion: Helga Dlugosch, Pastoralreferentin. Redaktionsschluss für Nr. 4: Do, 15.2.18